



### **Vertreterinnen und Vertreter der Seniorenräte aus ganz Niedersachsen kommen in Hannover zusammen**

#### **Sozialministerin Carola Reimann: „Das Thema Pflege steht ganz oben auf der sozialpolitischen Agenda der Landesregierung“**

Niedersachsens Sozialministerin Carola Reimann hat heute auf der Niedersächsischen Seniorenkonferenz zu einer engeren Zusammenarbeit aller in der Pflege tätigen Akteurinnen und Akteure aufgerufen. An der Konferenz in Hannover nehmen Vertreterinnen und Vertreter des Landesseniorenrates und der lokalen Seniorenräte teil. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger waren zu der Diskussion um gesundheitliche Versorgung und Pflege eingeladen. Den Themenschwerpunkt „Pflege“ hatte der Landesseniorenrat selbst festgelegt, ausgerichtet wurde die Konferenz vom Niedersächsischen Sozialministerium.

„Die aktuellen Herausforderungen kann niemand allein lösen“, betonte Dr. Carola Reimann: „Die Akteure in der Gesundheitsversorgung wie Ärzteschaft, Pflegekräfte und Krankenhäuser, die Krankenkassen sowie die Politik in Bund und Ländern müssen sich an einen Tisch setzen, um gemeinsam den überfälligen Wandel in der Pflege einzuleiten.“ Für die Landesregierung liege ein besonderer Schwerpunkt bei der Fachkräftesicherung. „Ohne kompetente Pflegekräfte ist eine hochwertige pflegerische Versorgung nicht möglich“, unterstrich die Niedersächsische Sozialministerin, „deshalb brauchen wir attraktive Arbeitsbedingungen, dazu gehört auch eine leistungsgerechte Bezahlung.“ Das Land werde deshalb weiter für einen allgemeinverbindlichen Tarifvertrag Soziales eintreten und die Voraussetzungen schaffen, damit die Investitionsförderung des Landes künftig an die tarifgerechte Entlohnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geknüpft werden kann. Das Eckpunktepapier zur Pflege von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn geht laut Dr. Reimann in die richtige Richtung, es müsse nun aber schnell umgesetzt und um spezielle Verbesserungen für die ambulante Pflege ergänzt werden. Das Land sorge bereits mit seinem Programm zur Stärkung der ambulanten Pflege im ländlichen Raum dafür, dass sich

die Arbeitsbedingungen für die engagierten Fachkräfte verbessern - mehr als 6 Millionen Euro stehen dafür 2018 bereit, mehr als 300 Projekte laufen bereits in ganz Niedersachsen.

Abschließend kündigte Ministerin Carola Reimann an, mit einer Kampagne ein stärkeres Bewusstsein für die Belange älterer Menschen und eine größere Wertschätzung für den Pflegeberuf zu erreichen. Sie rief die versammelten Seniorinnen und Senioren auf, sich als Expertinnen und Experten in eigener Sache zu engagieren.

Nr. 56/18		
Pressestelle Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-4057 Fax: (0511) 120-4298	<a href="http://www.ms.niedersachsen.de">www.ms.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@ms.niedersachsen.de">pressestelle@ms.niedersachsen.de</a>